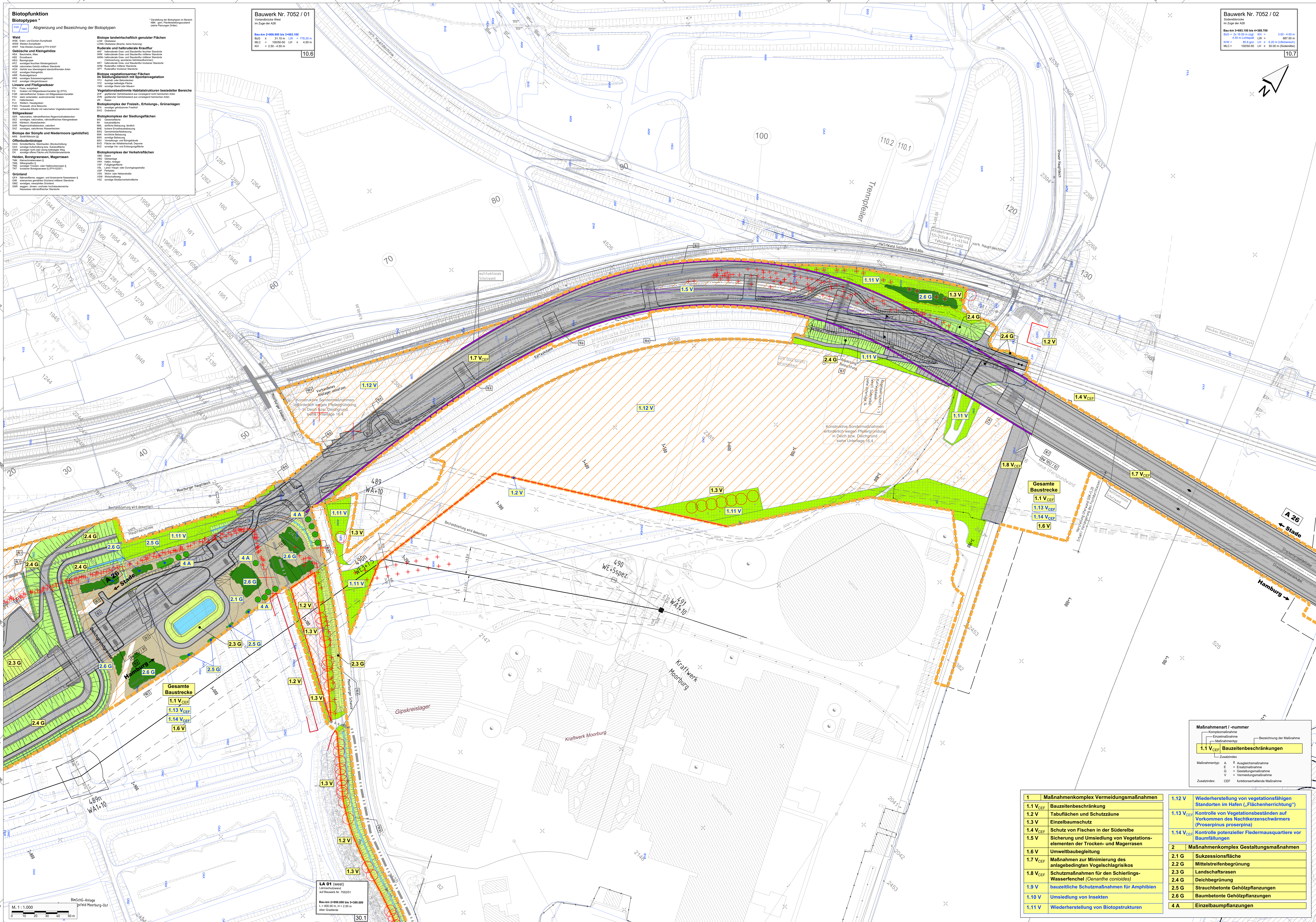

Biotopfunktion

Biotoptypen *

FGR / GMZ Abgrenzung und Bezeichnung der Biotoptypen

* Darstellung der Biotoptypen im Bereich NBK gem. Planfeststellungszustand (siehe Planungen Dritter)

Wald
WSE Erlen- und Eschen-Sumpfwald
WSW Weiden-Sumpfwald
WWT Tide-Weiden-Auwald § FFH 91E0*

Gebüsche und Kleingehölze
HEA Baumreihe, Allee
HEE Einzelbaum
HEG Baumgruppe
HFZ sonstiges feuchtes Weidengebüsch
HGM naturnahes Gehölz mittlerer Standorte
HGX Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten
HGZ sonstiges Kleingehölz
HRR Ruderalgebüsch
HRS sonstiges Sukzessionsgebüsch
HUZ sonstiger Ufergehölzsaum

Lineare und Fließgewässer
FFA Fluss, ausgebaut
FG Graben mit Stillgewässercharakter (§) (FFH)
FGR nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter
FGV stark verlandeter, austrocknender Graben
FH Hafenbecken
FLH Wettern, Hauptgraben
FWO Flusswatt, ohne Bewuchs
FWX verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen

Stillgewässer
SER naturnahes, nährstoffreiches Regenrückhaltebecken
SEZ sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer
SXK Klärteich, Absetzbecken
SXR Regenrückhaltebecken, naturfern
SXZ sonstiges, naturfernes Wasserbecken

Biotope der Sümpfe und Niedermoore (gehölzfrei)
NRS Schilf-Röhricht (§)

Offenbodenbiotope
OAG Schotterfläche, Steinhaufen, Blockschüttung
OAX sonstige Aufschüttung bzw. Substratfläche
OWX sonstiger nicht oder wenig befestigter Weg
OX sonstige offene Fläche und Rohbodenstandorte

Heiden, Borstgrasrasen, Magerrasen
TMK Kleinschmielenrasen §
TMS Silbergrasflur §
TMZ sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen §
TNT trockener Borstgrasrasen § (FFH 6230*)

Grünland
GFA Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen §
GIM artenarmes gemähtes Grünland mittlerer Standorte
GMZ sonstiges, mesophiles Grünland
GNR seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte

Biotope landwirtschaftlich genutzter Flächen
LOW Obstwiese
LOWb Obstwiese (Brache, keine Nutzung)

Ruderale und halbruderale Krautflur
AKF halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
AKM halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
AKMv halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen)
AKT halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte
APM Ruderalflur mittlerer Standorte
APT Ruderalflur trockener Standorte

Biotope vegetationsarmer Flächen im Siedlungsbereich mit Spontanvegetation
YFV Asphalt- oder Betondecken
YFZ sonstige befestigte Fläche
YMX sonstige Wand oder Mauern

Vegetationsbestimmte Habitatstrukturen besiedelter Bereiche
ZHF gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend nicht heimischen Arten
ZHN gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten
ZR Rasen

Biotopkomplex der Freizeit-, Erholungs-, Grünanlagen
EFA sonstiger gehölzarmer Friedhof
EKG Grabeland

Biotopkomplexe der Siedlungsflächen
BIG Gewerbefläche
BII Industriefläche
BML dörfliche Bebauung, ländlich
BNE lockere Einzelhausbebauung
BSG Gemeinbedarfsbebauung
BSK kirchliche Bebauung
BSS sonstige Bebauung
BSV Verwaltungs- und Bürogebäude
BVD Fläche der Abfallwirtschaft, Deponie
BVZ sonstige Ver- und Entsorgungsfläche

Biotopkomplexe der Verkehrsflächen
VBD Depot
VBG Gleisanlage
VKH Hafen, Anleger
VSF Fußgängerfläche
VSL Land-/ Haupt- oder Durchgangsstraße
VSP Parkplatz
VSS Wohn- oder Nebenstraße
VSW Wirtschaftsweg
VSZ sonstige Straßenverkehrsfläche

Bauwerk Nr. 7052 / 01
Vorlandbrücke West
im Zuge der A26

Bau-km 2+906.950 bis 3+693.100

BzG	≥	31.10 m	LW	=	778.20 m
MLC	=	100/50-50	LH	≥	4.50 m
KH	=	2.50 - 4.50 m			

10.6

Bauwerk Nr. 7052 / 02
Süderelbbrücke
im Zuge der A26

Bau-km 3+693.100 bis 4+388.700

BzG =	2x 16.50 m zzgl. 4.50 m Lichtspalt	KH =	3.00 - 4.00 m		
		LW =	687.50 m		
KrW =	85.8 gon	LH ≥	6.20 m (Uferbereich)		
MLC =	100/50-50	LH ≥	50.00 m (Süderelbe)		

10.7

LA 01 (west)
Lärmschutzwand
auf Bauwerk Nr. 7052/01

Bau-km 2+950.000 bis 3+350.000
L = 400.00 m, H = 2.00 m
über Gradiente

30.1

Vermeidungsmaßnahmen
Tabuflächen und Schutzzäune
Einzelbaumschutz
Amphibienschutzzaun

Gestaltungsmaßnahmen
Mittelstreifenbegrünung / Landschaftsrasen
Deichbegrünung
Strauchbetonte Gehölzpflanzung
Baumbetonte Gehölzpflanzung
Sukzessionsfläche

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Grenze von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Einzelbaumpflanzung
Entsiegelung
Wiederherstellung von vegetationsfähigen Standorten im Hafen („Flächenherrichtung“)
Sicherung und Umsiedlung von Vegetationselementen der Trocken- und Magerrasen
Umsiedlung von Insekten
Entwicklung von Trocken- und Magerrasen
Steinhaufen für den Steinschmätzer
Wiederherstellung von Biotopstrukturen
Nisthilfen für den Turmfalken
Nisthilfen für den Star

Sonstiges
Einzelbaumverlust (Einzelbaumbilanz)
sonstige Gehölzverluste (flächige Eingriffsbilanzierung)
Baufeldgrenze

Zeichenerklärung

Planung
Einschnittsböschung
Entwässerungsmulde
Rad-, Gehweg, Pflasterfläche
Bankett
Fahrbahn
Mittelstreifenüberfahrt / Grünstreifen, Achse
Trennstreifen o. Grünstreifen
Gem. Rad- / Gehweg
Bankett
Dammböschung, flache Böschung
Entwässerungsmulde
wassergebundene Deckschicht
Teilstilllegung BImSch-Anlage
Gefällebrechpunkt mit Angaben von Gefälle (Steigung) in Prozent Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke, Ausrundungshalbmesser, Tangentenlänge, Station und Höhe des Punktes
Hochpunkt / Tiefpunkt
Fahrbahnquerneigung
Schotterbefestigung für Flächen unterhalb von Brückenbauwerken

Sonstiges
Rückbau/Abbruch
gepl. Gebäudeabbruch (Wohnhaus-, Wirtschaftsgebäude)
vorh. / entfallende Bäume
Brückenwiderlager
Regenwasserkanal mit Fließrichtungspfeil und Kontrollschacht bzw. Fallschacht FS
Hauptdeichlinie, vorhanden
Hauptdeichlinie, geplant
Deichgrundgrenze
Deichkrone
Grenze BImSchG-Anlage, vorh.
Grenze BImSchG-Anlage, zukünftige
Polderschutzwand, vorhanden
Polderschutzwand, geplant

Planung Dritter (nachrichtliche Darstellung)
Planung Ausbau HPA (Neue Bahnbrücke Kattwyk)
Planung Ausbau HPA, Gleisachsen (Planfestgestellt / im Bau)
Planung Ausbau HPA, Gleisachsen (Vorplanung / optionaler Ausbau)
Gleisachse, mit einzuhaltendem Lichtraum
Gleisachse (optional), mit einzuhaltendem Lichtraum
Gleisrückbau, mit einzuhaltendem Lichtraum
Bestandsgleis, mit einzuhaltendem Lichtraum

Verwaltung
Bezirksgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurstücksgrenze

Immissionsschutz
Lärmschutzwand

Schutzwände
multifunktionale Schutzwand

Quellenangabe der Grundkarte:
Luftbilder - True-DOP5, Stand: 22.03.2015
Stadtgrundkarte, Stand: unbekannt

Lagebezugssystem: ETRS89/ Gauß-Krüger/ LS 320
Höhenbezugssystem: DHHN 92/ Höhenstatus 160

Blatt 1 2 3 4 5

Maßnahmenart / -nummer
Komplexmaßnahme – Einzelmaßnahme – Maßnahmentyp – Bezeichnung der Maßnahme – Zusatzindex
1.1 V$_{CEF}$ Bauzeitenbeschränkungen

Maßnahmentyp: A = Ausgleichsmaßnahme, E = Ersatzmaßnahme, G = Gestaltungsmaßnahme, V = Vermeidungsmaßnahme
Zusatzindex: CEF funktionserhaltende Maßnahme

1	Maßnahmenkomplex Vermeidungsmaßnahmen
1.1 V$_{CEF}$	Bauzeitenbeschränkung
1.2 V	Tabuflächen und Schutzzäune
1.3 V	Einzelbaumschutz
1.4 V$_{CEF}$	Schutz von Fischen in der Süderelbe
1.5 V	Sicherung und Umsiedlung von Vegetationselementen der Trocken- und Magerrasen
1.6 V	Umweltbaubegleitung
1.7 V$_{CEF}$	Maßnahmen zur Minimierung des anlagebedingten Vogelschlagrisikos
1.8 V$_{CEF}$	Schutzmaßnahmen für den Schierlings-Wasserfenchel *(Oenanthe conioides)*
1.9 V	bauzeitliche Schutzmaßnahmen für Amphibien
1.10 V	Umsiedlung von Insekten
1.11 V	Wiederherstellung von Biotopstrukturen
1.12 V	Wiederherstellung von vegetationsfähigen Standorten im Hafen („Flächenherrichtung“)
1.13 V$_{CEF}$	Kontrolle von Vegetationsbeständen auf Vorkommen des Nachtkerzenschwärmers (Proserpinus proserpina)
1.14 V$_{CEF}$	Kontrolle potenzieller Fledermausquartiere vor Baumfällungen

2	Maßnahmenkomplex Gestaltungsmaßnahmen
2.1 G	Sukzessionsfläche
2.2 G	Mittelstreifenbegrünung
2.3 G	Landschaftsrasen
2.4 G	Deichbegrünung
2.5 G	Strauchbetonte Gehölzpflanzungen
2.6 G	Baumbetonte Gehölzpflanzungen
4 A	Einzelbaumpflanzungen

KORTEMEIER BROKMANN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH, Oststraße 92, 32051 Herford, T +49(0)52 21 97 39-0, F +49(0)52 21 97 39-30

	Datum	Name
bearbeitet	31.08.2023	Kindermann
gezeichnet	31.08.2023	Küpschull
geprüft	31.08.2023	Brokmann

geprüft: Brokmann

VÖSSING INGENIEURE
Ingenieurgemeinschaft (INGE) A26 Vössing - LAP c/o Vössing Ingenieurgesellschaft mbH, Haferweg 26, 22769 Hamburg, Tel.: (040) 853 755 - 0
Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG
Hamburg, den

	Datum	Zeichen
Bearbeitet	01/2019	SM
Gezeichnet	01/2019	FW
Geprüft	01/2019	IV

DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes – Die Autobahn
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Zimmerstraße 54, 10117 Berlin, Telefon (030) 202 43 - 0, Telefax (030) 202 43 - 291, www.deges.de

	Datum	Zeichen
Bearbeitet	11.09.2023	gez. Flasche
Geprüft	11.09.2023	gez. Bömer
VKE	7052	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
4	Ergänzung von Ausgleichsmaßnahmen (4 A)	31.08.23	KK/HK
3	Ergänzung von Vermeidungsmaßnahmen im Baufeld (1.5 V, 1.9 V – 1.14 V$_{CEF}$)	31.08.23	KK/HK
2	Ergänzung von Gestaltungsmaßnahmen (2.1 G, 2.5 G, 2.6 G)	31.08.23	KK/HK
1	Anpassung LBP-Maßnahmen an neue Planung und Baufeldgrenzen	31.08.23	KK/HK

FESTSTELLUNGSENTWURF / 1. PLANÄNDERUNG

Die Autobahn GmbH des Bundes
Unterlage/Blatt-Nr.: 9.2 / 2 Index A
Maßnahmenplan
2+900 - 4+100
Straße A26 / Abschnitt 6 b
PROJIS-Nr.: 02019905 00
Maßstab: 1 : 1.000

A 26 Hafenpassage Hamburg
AK HH-Hafen (A7/A26) bis AD Süderelbe (A1/A26)
Abschnitt 6b: AS HH-Moorburg (A26) - AS HH-Hohe Schaar
Bau-km 1+950,000 - 5+840,895

aufgestellt:
Berlin, den 30.10.2023
gez. i. A. Flohr
DEGES
Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Zimmerstraße 54
10117 Berlin

Y:\projekte\4000_5000\4200_4300\4240\acad\04 - Planaenderung\Unterlage 09.2 - Maßnahmenpläne Blatt 1-5_231018.dwg